Dezember 2012 — GEMEINDEBRIEF
DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:
Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0160 97 89 69 08	E-Mail:	info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber	Konto-Nr.: 73 12 199	(BLZ 760 696 01)
Stadt– und Kreissparkasse Rothenburg o. d. Tauber	Konto-Nr.: 289 124	(BLZ 765 518 60)

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach"

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 13. Dezember 2012, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und Neujahr und das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Im Rückblick müssen wir auf Grund der Überalterung unserer Gesellschaft —dies ist nicht negativ gemeint— und niedriger Geburtenzahlen feststellen, dass die Einwohnerzahl unserer Gemeinde abnimmt. Allein der Vergleich der Sterbefälle im Jahr 2012 gegenüber den Geburten macht dies deutlich. Gleichzeitig dürfen wir uns aber auch freuen, dass im letzten Jahr alte Hofstellen an Menschen von außerhalb verkauft werden konnten. Teilweise sind sie schon eingezogen, andere arbeiten noch an den Umbauten, um dann einzuziehen. Dies ist eine erfreuliche Tatsache. Ebenso konnten wir wieder einen Bauplatz verkaufen. Die Wiederbelebung leer stehender Bausubstanz in den Ortskernen ist genauso wichtig, wie das Vorhalten von Bauplätzen im Siedlungsbereich. Beides wird von der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt.

Der Kindergarten ist nach wie vor auf Grund seiner guten Lage vor der Schule und der hervorragenden Führung voll ausgelastet. Gerade der unglücklich zu Stande gekommene Wasserschaden hat gezeigt, wo die Stärke unserer kleinen Gemeinde liegt, nämlich im Zusammenhalt und in der Gemeinschaft. Ich danke an dieser Stelle allen, die ohne großes Aufhebens sofort mit angepackt haben, damit unsere Kindergartenkinder schnellstens wieder eine Bleibe gefunden haben. Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gisbertz und dem Kindergartenteam unter der Leitung von Frau Löhner, für die auch in dieser schwierigen Lage gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere finanziell gute Ausgangslage hat es möglich gemacht, neben der Behebung der Wasserschäden, weitere Arbeiten im Kindergarten durchzuführen. Auch im Hinblick auf die kommenden Jahre ist es dadurch möglich, Investitionen in der Gemeinde soweit sie notwendig sind und sinnvoll erscheinen anzupacken. Alles Weitere wird in den Bürgerversammlungen dargestellt.

Meinen Dank am Jahresende und eine dementsprechende Würdigung verdient der ehrenamtliche Einsatz vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Vereinen und Verbänden, in den Jugendgruppen, bei den Feuerwehren oder wo auch immer. Ohne ihren Einsatz wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer.

Ich danke deshalb allen Bürgern, die aufgeschlossen, aktiv und tatkräftig mitgeholfen und mitgewirkt haben und somit zu einem positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen.
Ebenso danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates für das gute und vertrauensvolle Miteinander. Ein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter 2. Bgm. Jürgen Pfänder. Herzlichen Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde Ohrenbach und der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg für ihren Einsatz bei den ihnen gestellten Aufgaben. In diesen Dank darf ich die Verantwortlichen des Schulverbandes und im Besonderen Frau Rektorin Hartl und das gesamte Team mit einschließen. Dies gilt auch ganz besonders für den in diesem Jahr ausgeschiedenen Herr Rektor a.D. Hanns Berger.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich möchte mich persönlich am Ende des Jahres für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Nur ein konstruktives und sachbezogenes Miteinander, in dem das Allgemeinwohl im Vordergrund steht, wird unsere Gemeinde voranbringen.
Ich persönlich und auch der Gemeinderat, sind wie bisher auch weiterhin bereit zum Wohle unserer Gemeinde zu wirken.
Meine Gedanken sind in diesen Tagen auch bei allen, deren Lebensfreude durch Krankheit und Leid getrübt ist, oder die um einen lieben Menschen trauern. Ihnen wünsche ich, dass ihnen Menschen in ehrlicher und offener Freundschaft und Verbundenheit zur Seite stehen, und dass sie in der Weihnachtsbotschaft Trost finden. Ich wünsche Ihnen allen noch eine ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit. Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien. Möge Ihnen und uns allen ein erfülltes und gesundes Jahr 2013 beschert sein. Dabei möge uns Gottes reicher Segen begleiten.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr

Robert Karr
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.11.2012 beschlossen, dass Herr Manfred Schmidt aus Gailshofen als Mitarbeiter im Wertstoffhof eingestellt werden soll. Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.12.2012.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde eine Beitrags– und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) beschlossen. Die neue Satzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.
Wesentlicher Teil dieser Satzung ist, dass auf Grund von Überdeckungen im Abwasserbereich die Einleitungsgebühr je m³ von bisher 1,73 €/m³ auf 1,46 €/m³ gesenkt werden kann.
Nachdem sich zwischenzeitlich verschiedene redaktionelle Änderungen, insbesondere im Bereich der gesetzlichen Definition ergeben haben, wurde auch die bestehende Stammsatzung aus dem Jahre 1990 dem aktuellen Satzungsmuster des Innenministeriums vom 06.03.2012 angepasst und beschlossen.

Ablesung bzw. Auswechslung der Wasseruhren

Im Dezember werden die örtlichen Wasserwarte die Wasseruhren ablesen. Es wird darauf hingewiesen, dass laut Satzung ungehinderter Zugang zu den Zählereinrichtungen zu gewähren ist. Hauseigentümer bzw. Mieter, die nicht angetroffen werden, erhalten einen Vordruck, auf dem sie den aktuellen Zählerstand selbst eintragen müssen. Der Vordruck ist im Rathaus abzugeben.

Winterdienst 2012/2013

Wie bereits bekannt, wird in diesem Jahr wieder Herr Gundel den Winterdienst durchführen.
Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn nicht nach jedem Frost oder Schneefall gleich soviel Salz gestreut wird, dass die Straßen immer frei sind. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich den Gegebenheiten anzupassen. Das heißt nicht, dass nicht mehr gestreut wird. Aber wir bitten um Verständnis, wenn aus Sicht der Umweltverträglichkeit nicht mehr so viel wie in den letzten Jahren gesalzen wird.

Gemeinde Ohrenbach

VdK Ortsverband Adelshofen

Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes
Die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes findet am Samstag, den 15. Dezember 2012 um 14.00 Uhr im Gasthaus Ebert „Zur Sonne“ Ohrenbach statt. Alle Mitglieder und Begleitpersonen sind dazu herzlich eingeladen.

Verantwortungsvolles Ehrenamt
Möchten Sie ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen? Für Mitmenschen da sein? Ihnen eine Freude bereiten? Wir suchen dringend 6 neue Vorstandsmitglieder. Die alte Vorstandschaft tritt am 27. Januar 2013 aus Altersgründen zurück. Bitte zu Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 27. Januar um 14.00 Uhr im Gasthaus Schmidt in Großharbach erscheinen, oder vorher bei Ingrid Hatz, Tel. 0 98 65 / 6 51 melden.
Wenn Sie noch nicht Mitglied sind beim VdK — Sie können es werden!
Wir hoffen auf fähige Leute, da sonst unser Ortsverband VdK aufgelöst werden muss!! Es wäre nachteilig für uns alle.

Gez. 1. Vorst. Ingrid Hatz

Weihnachtsfeiern beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt alle Freunde und Mitglieder zu den Weihnachtsfeiern ein.
Folgende Termine wurden festgelegt:
Freitag 14. Dezember 2012, alle Erwachsenenabteilungen bis einschl. C-Jugend + C Mädchen ab 19.30 Uhr
Sonntag 16. Dezember 2012, alle Kinder G- bis D-Jugend und Mutter+Kind-Turnen von 14.00 Uhr bis ca. 16.15 Uhr

Einladung zu SC Adelshofen Veranstaltungen 2012 / 2013

SC Adelshofen auf dem Tauberzeller Weihnachtsmarkt vertreten
Der SC Adelshofen lädt alle Freunde und Mitglieder auf den Tauberzeller Weihnachtsmarkt ein.
Ab ca. 11.00 können Sie losen und damit Ihre Unterstützung unseres Sportvereines zum Ausdruck bringen.
Alle Verantwortlichen und Sportler würden sich deshalb über Ihren Besuch sehr freuen.

Weitere Termine
Weihnachtsmarkt in Tauberzell, 09.12.12, ab ca. 11.30 Uhr
Rosenmontagsball, 11.02.13, ab 19.30 Uhr mit Live-Musik
Schafkopfturnier, 23.02.13, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung, 17.03.13, Beginn 19.00 Uhr
Sportfest, 13.7./14.7.13
Radler-1-Tagestour, 28.07.13

Da geselliges Beisammensein mindestens so wichtig wie Sport treiben ist, kann Sie der SC Adelshofen hoffentlich zu den „Events“ locken und freut sich auf Ihren Besuch.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Das Auskommen mit dem Einkommen - Wo bleibt mein Geld? Behalten Sie den Überblick, machen Sie mit

Wie läuft die EVS 2013 ab?

Wer macht mit?

An der EVS 2013 werden in Deutschland etwa 78 000 Haushalte teilnehmen, was rund 0,2 Prozent der Haushalte entspricht. In Bayern werden rund 11 000 **Haushalte** mitmachen, die **aus allen Bevölkerungsgruppen** stammen. Durch die Fragen, die in der Teilnahmeerklärung gestellt werden, kann sichergestellt werden, dass Alleinlebende und Mehrpersonenhaushalte, Arbeitnehmer und Selbständige, Studenten und Rentner, Arme und Reiche angemessen vertreten sein werden. Nur so können **repräsentative Ergebnisse** gewonnen werden.

Was ist zu tun?

Wenn Sie mitmachen, besteht ihre Aufgabe vor allem darin, dass Sie drei Monate lang in einem Haushaltsbuch alle Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder detailliert aufschreiben. Am Anfang des Jahres starten Sie mit allgemeinen Angaben zur Zusammensetzung Ihres Haushalts, zu ihren Wohnverhältnissen, zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen. Die drei aufeinander folgenden Monate, in denen Sie das Haushaltsbuch führen sollen, bekommen Sie rechtzeitig von uns mitgeteilt. Um Ihnen die Mitwirkung zu erleichtern, steht Ihnen unser EVS-Team telefonisch zur Verfügung. Die EVS wird postalisch durchgeführt, das heißt, dass wir Ihnen Ihre Unterlagen per Post zuschicken. Wenn Sie mit dem Ausfüllen fertig sind, schicken Sie die Unterlagen für Sie kostenfrei an uns zurück. Den Teil „Allgemeine Angaben“ können sie auch online beantworten. In diesem Fall erhalten Sie von uns Ihre persönlichen Zugangsdaten per Post. Falls Sie Fragen zu den einzelnen Erhebungsteilen haben oder Probleme auftreten, können Sie sich telefonisch einfach an uns wenden unter unserer kostenfreien Hotline 0800 000 44 98.

Was haben Sie selbst davon?

Wenn Sie bis zum Schluss mitmachen, erhalten Sie zum einen eine **Aufwandsentschädigung von 70,- €** als Dankeschön. Wenn Sie zu Hause Buch führen, erhalten Sie zum anderen aber auch für sich selbst einen guten Überblick darüber wo Ihr Geld bleibt. Für Ihren persönlichen Gebrauch können Sie sich das verkürzte Budgetblatt herunterladen.

Sind die Daten sicher?

Auch bei der EVS 2013 unterliegen Ihre Auskünfte selbstverständlich dem Statistikgeheimnis. Alle Angaben werden strikt vertraulich behandelt und grundsätzlich ohne Namen und Anschrift für statistische und wissenschaftliche Zwecke verwendet. Für statistische Veröffentlichungen werden die Angaben vieler Haushalte summiert, so dass die Daten eines einzelnen Haushalts darin nicht mehr erkennbar sind.

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach bietet Ehrenamtsbörse an

Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach bietet Bürgerinnen und Bürgern mit der Ehrenamtsbörse die Möglichkeit mit einem Eintrag in der Datenbank ehrenamtliche Tätigkeiten anzubieten oder zu suchen. "Wir möchten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, aber auch Vereine oder Organisationen, die ehrenamtliche Unterstützung suchen, eine Plattform bieten, um Kontakte zu knüpfen", erklärt der Vorsitzende des Bündnis-Projektteams und Weidenbacher Bürgermeister Gerhard Siegler. In Bayern engagieren sich rund 37 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. Lebensjahr ehrenamtlich. In ganz Deutschland sind es bereits mehr als 23 Millionen Menschen. Mittels weniger einfacher Schritte lässt sich bereits ein Eintrag generieren. Zuerst muss sich der Nutzer registrieren, um dann in einem zweiten Schritt das Angebot einzustellen. Die Einträge werden von den Mitarbeiterinnen des Bündnisbüros betreut und freigeschaltet. Sie helfen auch gerne bei Fragen zu dem neuen Angebot unter der Telefonnummer 0981- 468 5407 weiter.
Weitere Informationen zu den Projekten und Aktionen des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach finden sich auf der Internetseite des Bündnisses unter www.familienlandkreis.de.

Das PROJEKTTEAM FAMILIE wurde im Rahmen des Bündnisses für Familie im Jahr 2006 gegründet, um den Landkreis Ansbach familienfreundlicher zu gestalten. Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstützt das Bündnis, damit sich Familien im Landkreis wohlfühlen und junge Menschen hier eine Zukunft sehen. Dazu erarbeiten Bürger, Unternehmer und Vertreter aller Institutionen im Bündnis für Familie konkrete Verbesserungsvorschläge. Das PROJEKTTEAM FAMILIE unter dem Vorsitz des Weidenbacher Bürgermeisters und Kreisrats Gerhard Siegler steuert das Bündnis. Ihm gehören Kreisräte sowie Vertreter der Verwaltung an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.familienlANdkreis.de .

N-ERGIE spendet für generationenübergreifende Projekte—Bewerbung noch bis 10. Dezember möglich

Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE Aktiengesellschaft auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen spendet der regionale Energieversorger den Gegenwert der Geschenke im Rahmen der N-ERGIE Weihnachtsaktion, um ehrenamtliche Projekte zu unterstützen. In den letzten Jahren unterstützte die N-ERGIE mit dem Geld Initiativen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren. In diesem Jahr stehen Projekte im Mittelpunkt, die mehreren Altersklassen gleichzeitig zu Gute kommen: 2012 fördert die N-ERGIE mit ihrer Weihnachtsaktion generationenübergreifende Projekte mit sozialen und karitativen Zielen sowie Bildungs-, Umwelt- oder Energiethemen. Wichtig ist, dass die Projekte eine nachhaltige Wirkung haben. Interessierte können einen Bewerbungsbogen ausfüllen und ihr Engagement näher vorstellen. Alle Projektvorschläge, die bis zum 10. Dezember 2012 eingehen, werden von einer unabhängigen Jury geprüft. Zu dem siebenköpfigen Gremium zählen Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident von Mittelfranken; Josef Hasler, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE; Wolfgang Heilig-Achnek, Redakteur der Nürnberger Nachrichten; Monika Porschet-Fratz, Kundin der N-ERGIE; Dr. Tobias Rudolph, Rechtsanwalt und Ombudsmann der Korruptionsprävention; Claus Schmitt, Kunde der N-ERGIE sowie Inge Weise, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Nürnberg. Die Jurymitglieder werden Anfang nächsten Jahres über die Vergabe der Fördergelder in Höhe von insgesamt 40.000 Euro entscheiden. Bei der Auswahl werden Projekte in Nürnberg und in der Region zu gleichen Teilen berücksichtigt. Alle Informationen sowie der Bewerbungsbogen zur Weihnachtsaktion finden sich im Internet unter www.n-ergie.de/weihnachtsaktion. Für Fragen steht zudem Sigrid Donner, Mitarbeiterin in der Unternehmenskommunikation der N-ERGIE, unter der Telefonnummer 0911-802-58070 zur Verfügung.

Achtung Vorverlegung!
Die 2. Hausmüllabfuhr im Dezember findet bereits am Samstag, den 22.12. statt.

Müllabfuhr – Umweltschutz
Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 10. Dezember, ***Achtung Vorverlegung! Samstag, 22. Dezember 2012***, Montag, 07. Januar 2013;
Biomüll: Montag, 03./17./31. Dezember 2012, 14. Januar 2013;
Papier-Tonne: Montag, 24. Dezember 2012;
Gelbe Säcke: Freitag, 14. Dezember 2012;
Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;
Silofoliensammlung: Samstag, 13. Januar 2013 am Wertstoffhof;
Waschplatz: geschlossen;
Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.
Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
Samstag, 12. Januar 2013. **Annahmeschluss**: Samstag, 05. Januar 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr
1. Bürgermeister

Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)

Kreisverband Rothenburg ob der Tauber

Gemeinsam unterstützten die ELJ Ortsgruppen im Kreisverband Rothenburg die Aktion Weihnachtstrucker 2012 von den Johannitern!

Auch 2012 machen sich die Weihnachtstrucker auf den Weg nach Albanien,-Bosnien, Moldawien und Rumänien, um Not leidenden Kindern und Familien mit Ihren Päckchen zu helfen.

Notleidenden Kindern ein Weihnachtsgeschenk bringen und bedürftigen Familien mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln über den Winter helfen – das war vor achtzehn Jahren. 1994 starteten die Weihnachtstrucker erstmals mit 3.000 Paketen, inzwischen ist das Ladevolumen der Trucks vierzig mal größer. Bitte helfen Sie mit, dass wir auch in diesem Jahr wieder tausende sehnsüchtig erwartete Päckchen an Kinder und Familien verteilen können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte beachten:

- Bitte packen Sie die Hilfsgüter in **EINEN** stabilen Karton(z. B. Bananenkarton)
- Bitte halten Sie sich aus zollrechtlichen Gründen **genau** an die vorgegeben Packliste! Andere Produkte haben wir nicht angemeldet und die Konvois werden streng kontrolliert. Außerdem können nur so vor Ort gleichwertige Päckchen verteilt werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

1 Geschenk für Kinder (Malblock & Buntstifte)
3 kg Zucker
3 kg Mehl
1 kg Reis
1 Liter Speiseöl (keine Glasflaschen!)
3 x Multivitamin Brausetabletten
1 kg Nudeln
3 Packungen Kekse
5 Tafeln Schokolade
500 g Kakaopulver
2 Duschgel
1 Handcreme
2 Zahnbürsten
2 Tuben Zahnpasta

Ihre Päckchen können Sie bei Familie Volkert (Ohrenbach 36) bis spätestens 14.12.2012 abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre ELJ Ohrenbach